



---

## **Prova Escrita de Alemão**

---

10.º e 11.º Anos de Escolaridade – Iniciação – bienal

---

**Prova 501/2.ª Fase**

8 Páginas

---

Duração da Prova: 120 minutos. Tolerância: 30 minutos.

---

**2013**

---

Utilize apenas caneta ou esferográfica de tinta indelével, azul ou preta.

Pode consultar dicionários unilingues ou bilingues, sem restrições nem especificações.

Não é permitido o uso de corretor. Em caso de engano, deve riscar de forma inequívoca aquilo que pretende que não seja classificado.

Escreva de forma legível a identificação das atividades e dos itens, bem como as respetivas respostas. As respostas ilegíveis ou que não possam ser claramente identificadas são classificadas com zero pontos.

Para cada item, apresente apenas uma resposta. Se escrever mais do que uma resposta a um mesmo item, apenas é classificada a resposta apresentada em primeiro lugar.

Responda aos itens pela ordem em que se apresentam, dado que cada um deles se integra numa sequência que contribui para a realização da atividade final. Contudo, não há penalização, caso apresente as respostas noutra sequência.

Nas respostas aos itens, não forneça elementos da sua identificação pessoal, como, por exemplo, o seu nome.

Para responder aos itens de associação/correspondência, escreva, na folha de respostas:

- o número do item;
- a letra referente a cada elemento e o(s) número(s) que lhe corresponde(m).

Para responder aos itens de escolha múltipla, escreva, na folha de respostas:

- o número do item;
- a letra que identifica a única opção correta.

As cotações dos itens encontram-se no final do enunciado da prova.

Sugestões de distribuição do tempo de realização da prova:

<b>Atividade A</b>	20 minutos
<b>Atividade B</b>	50 minutos
<b>Atividade C</b>	40 minutos
<b>Revisão geral</b>	10 minutos

---

---

A revista *Geolino* publica textos de jovens europeus sobre a escola.

Como tarefas finais (C), espera-se que:

- indique as suas duas disciplinas favoritas, justificando a sua preferência;
- escreva um texto sobre a sua escola ideal.

As atividades **A** e **B** ajudam a preparar essas tarefas.

---

## A.

1. Ordnen Sie die Sätze den Kategorien in der Tabelle zu.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Zahlen.

- (1) Ich möchte einen neuen Computer haben.      (6) Mein Zimmer ist hell und gemütlich.  
(2) Ich koche sehr gern.      (7) Heute will ich nicht zu Hause bleiben.  
(3) Ich würde gern schwimmen gehen.      (8) Fußball spiele ich genauso gern wie Tennis.  
(4) In meiner Straße gibt es viele Bäume.      (9) Singen macht mir viel Spaß.  
(5) Ich finde das Konzert klasse.

(a) Gefallen ausdrücken	(b) Wünsche äußern	(c) etwas beschreiben

2. Ergänzen Sie die Sätze.

Schreiben Sie zu jeder Zahl nur einen Buchstaben.

- 1) Heutzutage \_\_\_\_\_ viele Schüler wieder Latein.  
(A) lernte      (B) lernt      (C) lernten      (D) lernen
- 2) Die \_\_\_\_\_ Sprache hat auch im 21. Jahrhundert noch viele Fans.  
(A) tote      (B) toten      (C) toter      (D) tot
- 3) Die heutigen Latein-Teenager interessieren sich \_\_\_\_\_ den Comic-Klassiker „Asterix und Obelix“.  
(A) über      (B) an      (C) für      (D) in
- 4) In einer Welt, \_\_\_\_\_ chaotischer wird, bietet Latein Struktur und Ordnung.  
(A) die      (B) der      (C) den      (D) dem
- 5) Latein verlangt von den Schülern Konzentration und trainiert \_\_\_\_\_ Gedächtnis.  
(A) seines      (B) ihres      (C) ihr      (D) sein

3. Ergänzen Sie jede Lücke nur mit einem Wort aus der Tabelle. Benutzen Sie jedes Wort nur einmal.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Zahlen.

Kirsten Boie, Schriftstellerin und \_\_\_\_\_ **a)** \_\_\_\_\_, fand die Schule sehr spannend, weil die Lehrer damals nicht so sehr mit Internet und \_\_\_\_\_ **b)** \_\_\_\_\_ konkurrieren mussten. „Für mich hat die Schule viel Neues und \_\_\_\_\_ **c)** \_\_\_\_\_ gebracht“, sagte sie in einem \_\_\_\_\_ **d)** \_\_\_\_\_. Mit Lehrern hatte sie selten \_\_\_\_\_ **e)** \_\_\_\_\_.

1) Journalist	5) Kinderbuchautorin
2) Interview	6) Glück
3) Probleme	7) Fernsehen
4) Langweiliges	8) Spannendes

4. Ergänzen Sie die Sätze mit Ideen über die Schule.

Die Sätze sollen grammatisch korrekt sein. Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Teilsätze.

a) Maria geht gern zur Schule, weil \_\_\_\_\_.

b) Maria mag das Schulessen nicht. Deswegen \_\_\_\_\_.

## B.

1. Lesen Sie den Text über ein neues Schulfach.

### „Glück“ als Unterrichtsfach

„Und welche Fächer hast du heute?“ – „Heute: Mathe, Englisch und dann Glück.“

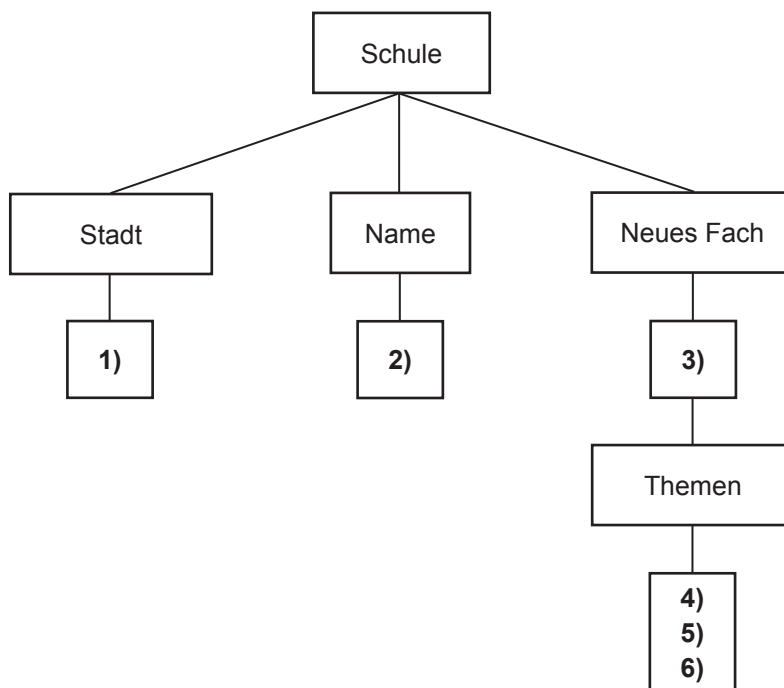
Glück als Schulfach? An der Heidelberger Willy-Hellpach-Schule gibt es das jetzt! Der Direktor der Schule war geschockt, als er hörte, dass Schüler die Schule fast so schlimm finden wie einen Zahnarztbesuch. Und da beschloss er, etwas zu ändern. Schule sollte nicht nur trockenes Wissen lehren, sondern auch Lust am Leben. Das Kultusministerium nennt das neue Fach lieber „Lebenskompetenz“ als „Glück“. Dort geht es um Seele, Körper und Motivation. Wie wird man ein glücklicher Mensch? – Das fragen sich die Schüler im Unterricht.

Und wie sieht der Unterrichtsalltag aus? Ein Schauspieler spielt mit den Schülern Theater, ein Motivationstrainer hilft ihnen, positives Denken zu lernen. Ein Familientherapeut entwickelt mit ihnen eine Idee vom „Ich“ in der Gruppe. Und das sieht dann beispielsweise so aus: Jeder Schüler sucht sich ein Bild, das zu ihm passt. Dann müssen die anderen eine Verbindung zwischen dem Schüler und seinem Bild suchen. So entdecken die Schüler, welchen Eindruck sie auf andere Menschen machen.

[www.geo.de/GEOLino/nachrichten](http://www.geo.de/GEOLino/nachrichten), September 2012 (bearbeitet)

1.1. Ergänzen Sie das Diagramm mit Informationen über diese Schule.

Schreiben Sie nur die Zahlen und die Wörter. Schreiben Sie keine Sätze.



1.2. Ordnen Sie jedem Satzanfang nur ein Satzende zu.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Zahlen.

<p>(a) Es gibt ein neues Fach, weil die Jugendlichen</p> <p>(b) Die Schule machte keinen Spaß, weil sie</p> <p>(c) Die Schüler haben ein neues Fach, damit sie</p> <p>(d) Die Schule hat neue Mitarbeiter, damit sie</p>	<p>(1) Lust am Leben bekommen.</p> <p>(2) keine Angst vor dem Zahnarzt haben.</p> <p>(3) die Schule schlecht fanden.</p> <p>(4) die Schüler positives Denken lehren.</p> <p>(5) ein interessantes Bild hat.</p> <p>(6) nur trockenes Wissen lehrte.</p>
--	---

1.3. Lesen Sie Abschnitt 2 noch einmal und ergänzen Sie den Satz unten.

Der Satz soll grammatisch korrekt sein.

Schreiben Sie nur den Teilsatz.

Die Schüler fragen sich, wie \_\_\_\_\_.

1.4. Ergänzen Sie jede Lücke mit einem Wort aus Abschnitt 3.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Wörter.

Die Schüler haben jetzt einen interessanten  a ). Sie spielen  b ), und lernen mit einem  c ), positiv zu denken. Ein  d ) zeigt ihnen, wie die anderen  e ) sie sehen.

2. Lesen Sie die Texte von vier jungen Leuten, die „Glück“ als Schulfach haben.

### Was erwartet ihr selbst von eurem neuen Fach?

Johannes Fleig, 17:

„Glück“ hat mich schon im Fach Ethik interessiert. Da wurde es allerdings nur nebenbei behandelt. Ich will wissen: Wie definiert man Glück? Ich weiß gar nicht, was da auf mich zukommt, ich lasse mich überraschen. Das ist doch auch eine Form von Glück: ein unerwartet perfekter Moment.

Marcel Knapp, 16:

Noch kann ich mir unter dem Fach „Glück“ nicht viel vorstellen. Meine Freundin hat mich überredet teilzunehmen. Glück bedeutet für mich, mit Menschen zusammen zu sein, mit denen ich mich wohl fühle, also mit meiner Familie und meinen Freunden. Ich verbringe viel Zeit mit ihnen. Vermutlich bin ich ein Gruppenmensch.

Janina Heid, 17:

Ich bin ziemlich sportorientiert. Ich trainiere Marathon, manchmal habe ich beim Training keine Lust. Deshalb will ich lernen, wie ich mehr über meinen Körper erfahren kann und wie ich mich besser motivieren kann. Denn fit zu sein und meine Ziele zu erreichen, das macht mich glücklich.

Peter Schmidt, 18:

Ich habe eigentlich alles, ich bin zufrieden. So gesehen, bin ich glücklich. Was das Unterrichtsfach angeht: Meine Freunde haben im letzten Jahr ein Seminar über Drogen gemacht. Da finde ich „Glück“ ein besseres Thema. Die Idee, dass Körper und Geist zusammen gehören, hat mir gefallen. Deshalb gehe ich ganz begeistert hin.

www.spiegel.de/fotostrecke, September 2012 (bearbeitet)

2.1. Ergänzen Sie die Sätze mit Informationen aus den Texten von den vier jungen Leuten.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Informationen.

- a) Glück ist für Johannes \_\_\_\_\_ .
- b) Marcel ist vielleicht \_\_\_\_\_ .
- c) Janina ist glücklich, wenn \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ .
- d) Peter findet es schön, \_\_\_\_\_ .

2.2. Lesen Sie die 4 Texte noch einmal. Antworten Sie kurz.

Schreiben Sie zu jedem Buchstaben 1 oder 2 Namen.

Wer

- a) hat vom Fach „Glück“ keine Ahnung?
- b) fühlt sich schon glücklich?
- c) ist manchmal nicht motiviert?
- d) besucht gern Freunde?

2.3. Die unterstrichenen Wörter stehen für andere Wörter/Ausdrücke im Text. Nennen Sie diese Wörter/Ausdrücke.

- a) Da wurde es allerdings (Johannes)
- b) mit denen ich mich wohl fühle (Marcel)

### **C.**

*Geolino* veröffentlicht Texte von jungen Leuten über die Schule.

1. Nennen Sie Ihre zwei Lieblingsfächer und begründen Sie Ihre Wahl.

Schreiben Sie 30-40 Wörter.

2. Schreiben Sie einen Text über Ihre ideale Schule (z. B. Sport, Stundenplan, Lehrer...).

Schreiben Sie 80-120 Wörter.

Sie können die Informationen von **A.** und **B.** benutzen.

**Não assine os seus textos.**

**FIM**

## COTAÇÕES

### A.

1. ....	10 pontos
2. ....	10 pontos
3. ....	10 pontos
4. ....	10 pontos
	<hr/>
	<b>40 pontos</b>

### B.

1.1. ....	10 pontos
1.2. ....	15 pontos
1.3. ....	10 pontos
1.4. ....	10 pontos
2.1. ....	15 pontos
2.2. ....	10 pontos
2.3. ....	10 pontos
	<hr/>
	<b>80 pontos</b>

### C.

1. ....	30 pontos
2. ....	50 pontos
	<hr/>
	<b>80 pontos</b>

**TOTAL** ..... 

---

**200 pontos**